

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1905-1906**

3.11.1905



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 3. November 1905.

17. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Der Troubadour.

Oper in vier Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammerano,
von Heinrich Proch. Musik von Verdi.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Der Graf von Luna	Jan van Gorkom.
Leonore, Hoffräulein	Mlice Schenker.
Inez, Kriegshauptleute des Grafen von Kastellor	Frieda Meyer.
Manrico, Ferrando, Waffenträger des Grafen von Luna	Max Pauli.
Ruiz, Zucena, eine Zigeunerin	Friedrich Erl.
Ein alter Zigeuner	Hans Keller.
Ein Bote	Erna Telge.
	August Haag.
	Adolf Bodenmüller.
Hoffräulein, Gefolge und Dienerschaft des Grafen.	Konnen.
Krieger des Grafen Luna und Manricos. Zigeunervolk.	

Die Handlung fällt in das 15. Jahrhundert, und spielt teils in Biscaya, teils in Arragonien.

Zum erstenmal:

Frühlingszauber.

Ballet-Idylle von B. von Uechtriz.

Musik von Joachim Albrecht, Prinz von Preußen.

In Szene gesetzt von Paula Allegri-Bayz. Musikalische Leitung: Pelton & C.

Personen:

Titania	Hedwig Stern.
Ein Schmetterling	Luise Stolze.
Eine Blumenfee	Luise Kling.
Ein Schäfer	Richard Allegri.
Sterne, Blumen, Begleiterinnen der Titania, Schäfer, Amoretten.	

Vorkommende Tänze.

- | | |
|--|---|
| 1. Frühlingsnacht im Blumenhain | Hedwig Stern und die Damen des Ballets. |
| Titania von den Sternen begrüßt.
Das Erwachen der Blumen. | |
| 2. Tanz der Sterne | Die Damen des Ballets. |
| 3. Variation | Luise Stolze. |
| 4. Variation | Luise Kling. |
| 5. Spieltanz | Luise Kling, Luise Stolze und die Damen des Ballets. |
| 6. Tanz der Blumen, Arkadische Schäfer, Amoretten | Luise Kling, Richard Allegri und das gesamte Ballettpersonal. |
| 7. Huldigung Titanias. | |

Nach dem zweiten Akte der Oper und vor dem Ballet finden längere Pausen statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: gegen **zehn Uhr.**

Kasse-Eröffnung: halb 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M 5.—, Sperritz: I. Abt. M 4.— u. s. w.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Samstag, den 4. November: **16. C. Julius Cäsar.**
Sonntag, den 5. November: **17. B. Die Afrikanerin.**
Montag, den 6. November: **16. A. Der Hochtourist.**